

<u>öffentlich</u>	
Verantwortlich: Fachdienst Finanzen	BESCHLUSSVORLAGE

Geschäftszeichen 3-205/Lu	Datum 04.06.2024	BV/2024/040
------------------------------	---------------------	--------------------

Beratungsfolge	Zuständigkeit	Termine
Haupt- und Finanzausschuss	Vorberatung	01.07.2024
Rat der Stadt Wedel	Entscheidung	11.07.2024

Kennzahlen für die strategischen Ziele 2024 bis 2028

Beschlussvorschlag:

Der Rat beschließt:

Für die strategischen Zielen 2024 bis 2028 werden die in den Anlagen 1 bis 8 vorgeschlagenen Kennzahlen zur Überprüfung der Zielerreichung festgelegt.

Der Rat wird jährlich beginnend ab 2025 über den Stand der Kennzahlen informiert.

Ziele

1. Strategischer Beitrag des Beschlusses (Bezug auf Produkt / Handlungsfeld / Oberziele)

Der Beschluss betrifft alle strategischen Ziele

2. Maßnahmen und Kennzahlen für die Zielerreichung des Beschlusses

Es werden Kennzahlen für alle strategischen Ziele festgelegt.

Darstellung des Sachverhaltes

Der Rat hat am 22.02.2024 strategische Ziele für die Zeit von 2024 bis 2028 beschlossen.

Zur Überprüfung der Zielerreichung werden Kennzahlen benötigt, die eine Aussage darüber zulassen, ob man mit seinen Bemühungen der Zielerreichung ein Stück nähergekommen ist und damit der richtige Weg verfolgt wird.

Auf der Strategie-Klausur 2024 haben die anwesenden Ratsmitglieder gemeinsam mit Mitgliedern der Verwaltung Kennzahlen für die einzelnen strategischen Ziele erarbeitet.

Diese Kennzahlen werden jährlich erhoben und dem Rat zur Kenntnis vorgelegt. Aus den Kennzahlen kann abgelesen werden, ob man im Laufe der Zeit der Erreichung des angestrebten Ziels ein Stück nähergekommen ist oder das Ziel bereits erreicht hat.

Für jedes strategische Ziel werden eigene Kennzahlen benötigt.

Für das strategische Ziel „Wedel hat einen ausgewogenen Verkehrsmix“ aus dem Handlungsfeld 3 gibt es 2 Alternativen bei den Kennzahlen. Entweder 4 einzelne Kennzahlen oder eine gemeinsame Kennzahl (Ab 2025 werden Maßnahmen aus dem Mobilitätskonzept abgearbeitet, wobei jährlich mindestens ein Gesamtpunktwert von 5 erreicht werden muss). Verwaltungsseitig wird die zweite Variante (eine gemeinsame Kennzahl) favorisiert, weil man hierdurch mehr Flexibilität hat und gleichzeitig ein weiterer Anreiz besteht, das Mobilitätskonzept umzusetzen.

Für das strategische Ziel „Wedel hat lebenswerte Quartiere“ aus dem Handlungsfeld 3 (Stadtentwicklung) wurden bisher keine Kennzahlen ausgearbeitet. Hier soll die AG Wohnen gebeten werden, sich über die Möglichkeit von Kennzahlen für dieses strategische Ziel Gedanken zu machen und eine Rückmeldung an den Rat zu geben.

Um die Entwicklung eines strategischen Ziels einschätzen zu können ist es wichtig, Kennzahlen für einen längeren Zeitraum festzulegen. Daher werden die jetzt zu beschließenden Kennzahlen für den Zeitraum bis 2028 festgelegt.

Für die Erhebung einiger Kennzahlen (z.B. Handlungsfeld 5 / Wirtschaft) werden Kosten anfallen, deren Höhe noch nicht genau beziffert werden kann.

Begründung der Verwaltungsempfehlung

Die hier vorgeschlagenen Kennzahlen wurden von den auf der Strategie-Klausur anwesenden Ratsmitgliedern gemeinsam mit der Verwaltung erarbeitet. Daher kann und wird verwaltungsseitig keine Alternative empfohlen.

Darstellung von Alternativen und deren Konsequenzen mit finanziellen Auswirkungen

Es wäre möglich, deutlich mehr Kennzahlen für die jeweiligen strategischen Ziele festzulegen. Hiervon wird sowohl in der Literatur als auch von Herrn Dr. Müller-Elmau abgeraten.

Gerade in den ersten Jahren ist es wichtig, mit nicht zu vielen Kennzahlen zu starten, damit man den Überblick behalten kann. Die Kennzahlen machen nur Sinn, wenn sie in den Folgejahren regelmäßig überprüft und bewertet werden können. Hier darf der Aufwand für die politischen Gremien nicht zu hoch werden. Datenfriedhöfe helfen niemanden.

Weiterhin muss man auch im Blick behalten, dass alle Kennzahlen erfasst und gepflegt werden müssen. Der Aufwand sollte in einem vertretbaren Maße bleiben, um die Kosten nicht zu stark wachsen zu lassen.

Es besteht auch die Möglichkeit, weniger Kennzahlen als vorgeschlagen zu verwenden. Dies würde den Aufwand sowohl bei den Gremien als auch innerhalb der Verwaltung senken und ggf. weniger Kosten verursachen.

Finanzielle Auswirkungen

Der Beschluss hat finanzielle Auswirkungen:

☒ ja ☐ nein

Mittel sind im Haushalt bereits veranschlagt

☐ ja ☐ teilweise ☒ nein

Es liegt eine Ausweitung oder Neuaufnahme von freiwilligen Leistungen vor:

☒ ja ☐ nein

Die Maßnahme / Aufgabe ist

- ☐ vollständig gegenfinanziert (durch Dritte)
☐ teilweise gegenfinanziert (durch Dritte)
☒ nicht gegenfinanziert, städt. Mittel erforderlich

Wie bereits beschrieben werden ggf. für die Erhebung einzelner Kennzahlen durch externe Dienstleister (z.B. für die Erhebung der Anzahl der sozialversicherungspflichtigen Arbeitsplätze in Wedel) Kosten anfallen. Die Höhe ist noch nicht bekannt. Es wird jedoch davon ausgegangen, dass diese Kosten im 3-stelligen Bereich bleiben werden.

Je nach Aufwand für die interne Pflege der Kennzahlen, werden Personalkosten innerhalb der Verwaltung anfallen. Diese der Höhe nach zu beziffern ist ohne Erfahrungswerte mit den noch zu beschließenden Kennzahlen nicht möglich.

Anlage/n

- 1 Anlage 1 Kennzahlen HF1
- 2 Anlage 2 Kennzahlen HF2
- 3 Anlage 3 Kennzahlen HF3
- 4 Anlage 4 Kennzahlen HF4
- 5 Anlage 5 Kennzahlen HF5
- 6 Anlage 6 Kennzahlen HF6
- 7 Anlage 7 Kennzahlen HF7
- 8 Anlage 8 Kennzahlen HF8

VORSCHLAG

Handlungsfeld 1 Bildung, Kultur und Sport	Kennzahl	IST-Wert 2024	potentielle Zielwerte 2028	Bemerkung
Wedel hat Bildungseinrichtungen entsprechend des Bedarfs	* AAG der Schulen	ASS= ,Sporthalle= ATS= ,Sporthalle= MWS= ,Sporthalle= GHS= ,Sporthalle= FöZ= ,Sporthalle= EBG= ,Sporthalle= JRG= ,Sporthalle=	* max. 50 %	
	Auslastungsgrad der Schulen als Indikator für Neu- oder Erweiterungsbauten	ASS= ATS= MWS= GHS= FöZ= EBG= JRG=		
	* IT-Bedarfdeckung lt. MEK der Schulen	80%	100%	
	Warteliste länger als 12 Monat in SKB	ASS=0 MWS=0 ATS=7 Kinder bei 225 Plätzen	alle 0	Ab 2026 Rechtsanspruch auf Platz
	Auslastungsgrad freiwillige Einrichtungen (VHS, Musikschule)	VHS ohne BAMF: 81% VHS nur BAMF: 88 % Musikschule 95 % KiJuZ Ferienfreizeiten 50 % StaBü Neuanmeldungen: 1.087 StaBü Aktive Entleiher: 5.910 StaBü Besuchende: 91.978	VHS ohne BAMF: 81% VHS nur BAMF: 88 % Musikschule 100 % KiJuz Ferienfreizeiten 75 % StaBü Neuanmeldungen: 1.300 StaBü Aktive Entleiher: 6.800 StaBü Besuchende: 95.000	Die Ermittlung eines Auslastungsgrades für die StaBü ist schwierig, weil schwer zu sagen ist, bei welchen Nutzerzahlen 100 % erreicht ist. Man könnte z.B. die aktiven Entleiher ins Verhältnis zur Einwohnerzahl setzen und anstreben, diesen Quotienten mindestens zu halten oder besser zu erhöhen.
	Kostendeckungsgrad der städtischen Einrichtungen	VHS= Musikschule= StaBü=	VHS= Musikschule= StaBü=	
Die Stadt hat ein vielfältiges Sportangebot	Auslastungsgrad	98%	98%	
	Anzahl der verschiedenen Sportanlagen	3 Dreifeldhallen 1 Zweifeldhalle 4 Einfeldhallen 3 Gymnastikhallen 6 Sportplätze Badebucht	3 Dreifeldhallen 1 Zweifeldhalle 4 Einfeldhallen 3 Gymnastikhallen 6 Sportplätze Badebucht	Ein Halten des Angebotes wäre ein schöner Erfolg.
Wedel hat ein vielfältiges kulturelles Angebot	Anzahl der kulturellen Einrichtungen	8	8	Stadtmuseum, Technicon, Theaterschiff Batavia, Theater Wedel, Ernst-Barlach-Museum, Reepschlägerhaus, Wedeler Kulturnacht
	Besucherzahl in den jeweiligen Einrichtungen	Stadtmuseum=3027 Technicon=577 Theaterschiff Batavia=7569 Theater Wedel=4078 Ernst-Barlach-Museum=6063 Reepschlägerhaus= 2200 Wedeler Kulturnacht= nicht zu erheben		

VORSCHLAG

Handlungsfeld 2	Kennzahl	IST-Wert 2024	potentielle Zielwerte 2028	Bemerkung
Umwelt und Klimaschutz				
Wedel schützt Klima und Umwelt.	Bestand erhalten - naturnahe Pflege städtischer Grünflächen im unbebauten Bereich (über Verpachtung bzw. eigene Pflegeleistungen)	64 ha	64 ha	Zusätzlich sind rd. 66 ha Natura-2000-Gebiet und rd. 17 ha Kompensationsfläche sind gemäß den gesetzlichen Verpflichtungen zu pflegen. Die folgende Kennzahl bezieht sich auf städtische Landflächen (d.h. ohne Elbe) im unbebauten Bereich. Die städtischen Grünflächen im bebauten Bereich bergen ebenfalls ein großes Potential hinsichtlich Schutz und Förderung der Biodiversität. Belastbare Kennzahlen sind hier aber aufgrund der Vielzahl und unterschiedlichen Ausprägung/ Funktion der Flächen nur über ein Grünflächenkataster zu ermitteln. Ein solches Kataster liegt der Stadt bisher nicht vor. Im unbebauten Bereich verfügt die Stadt Wedel über: rd. 225 ha Fläche, davon rd. 70 ha Wald und 155 ha Offenland Das Offenland wiederum unterteilt sich in: - rd. 66 ha Natura-2000-Gebiet (= FFH- und Vogelschutzgebiet), hier gibt es gesetzliche Verpflichtungen und Vorgaben zu Pflege, Erhalt und Entwicklung, die Flächen sind teilweise verpachtet. Die Gesamtfläche des Natura-2000-Gebietes im Wedeler Stadtgebiet umfasst rd. 907 ha. - rd. 17 ha Kompensationsfläche (zusätzliche rd. 16 ha befinden sich im Natura-2000-Gebiet), hier gibt es ebenfalls gesetzliche Verpflichtungen und Vorgaben zu Pflege, Erhalt und Entwicklung, die Flächen sind teilweise verpachtet. - rd. 8 ha landwirtschaftlich oder anders genutzte Fläche Das bedeutet: Die Stadt Wedel verfügt über rd. 64 ha Grünland, davon sind rd. 49 ha verpachtet > rd. 15 ha werden durch die Stadt Wedel gepflegt. Beim Verkauf städtischer Grünflächen verliert die Stadt Wedel zwar die Verantwortung und die damit verbundenen Kosten für die Flächenpflege. Sie gibt aber auch die Möglichkeit der Einflussnahme ab.
	Prozentualer Anteil motorisierter städtischer Fahrzeuge (inkl. Feuerwehr und Bauhof), die im Betrieb keine CO2-Emmissionen verursachen, bezogen auf den gesamten motorisierten Fuhrpark	5,10%	15%	Zulässige Antriebsform zur Erfüllung des Ziels: Batterie-Elektrisch, Brennstoffzelle (H2) Nicht betrachtet: Zweirad-Fuhrpark
	jährliche Treibhausemissionen der städtischen Gebäude	1.570 t CO2e pro Jahr	1.150 t CO2e pro Jahr	Relevante Energieverbräuche: Strom und Wärme
	Prozentualer Anteil der städtischen Gesamtdachfläche (Summe aller verfügbaren Dachflächen), die mit PV und / oder Solarthermie-Kollektoren belegt sind	33%	50%	bezogen auf die Summe aller stadteigenen Dachflächen, die unverschattet sind und deren statische Dachlastreserve nicht eindeutig als zu gering für Solarmodule eingestuft worden ist.
	Ökopunkte			

VORSCHLAG

Handlungsfeld 3	Kennzahl	IST-Wert 2024	potentielle Zielwerte 2028	Bemerkung
Stadtentwicklung				
Wedel fördert den Wohnungsbau entsprechend dem Bedarf.	Anzahl Wohneinheiten (WE)	Baugenehmigungen 2019 - 2023 ca. 600 WE	geplante Bauvorhaben 2024 - 2028 ca. 500 WE	Anzahl WE insgesamt nicht beeinflussbar weil investorenbezogen
	Anzahl der sozialgeförderten Wohnungen, davon Benennungsrechte für die Stadt	661* WE, davon 337 WE mit Benennungsrechten	ca. 650 WE, davon mehr als 10 % mit Benennungsrechten	* bis 2028 fallen 270 WE aus der sozialen Bindung heraus
Wedel hat einen ausgewogenen Verkehrsmix.	Anteil öffentliche Verkehrsflächen, die nach dem aktuellen Stand der Technik ausgebaut wurden	Plan 2024 = 0,280 km	Plan 2025 - 2028 = 7,335 km	Ausgangswert: 90,5 km
	Anteil Straßen mit Tempo 30 im Vorbehaltsnetz	2,54 km (Gesamtlänge Vorbehaltsnetz: ca. 33 km)	13,17 km sind in Planung	Ziel Tempo 30 aus dem Mobilitätskonzept im Rahmen des geltenden Verkehrsrechts umsetzen
	Anzahl öffentlich zugänglicher Ladesäulen	9 Säulen 18 Plätze	13 Säulen 26 Plätze	private Anbieter
	Anzahl/Benennung der Verkehrsträrgesellschaften in Wedel	4	4	HVV=Hamburger Verkehrsverbund; KVIP=Kreisverkehrsgesellschaft in Pinneberg, VHH=Verkehrsbetriebe Hamburg Holstein und LSF=Lühe Schulau Fähre
	ALTERNATIVE FÜR DIE 4 KENNZAHLEN ZUM VERKEHRSMIX: Ab 2025 jeweils 5 Punkte aus dem Mobilitätskonzept abarbeiten	beginnend ab 2025: 5 Punkte	20 Punkte	
Wedel hat lebenswerte Quartiere.				Die Frage nach Kennzahlen an die AG Wohnen weitergeben

VORSCHLAG

Handlungsfeld 4				
Familie und Soziales	Kennzahl	IST-Wert 2024	potentielle Zielwerte 2028	Bemerkung
Wedel hat eine soziale Infrastruktur, die Teilnahme ermöglicht.	Anzahl sozialer Einrichtungen, die von der Stadt finanziell unterstützt werden	15	kein Zielwert	Für die Zielerreichung muss die Anzahl der Einrichtungen mit Blick auf deren Auslastung gesteuert werden
	davon voll finanziert davon teilfinanziert	6 9		
	Auslastungsgrad sozialer Einrichtungen	IST-Wert / Durchschnittswert der letzten 3 Jahre	kein Zielwert	
Die Stadt fördert die Vereinbarkeit von Familie und Beruf	Kinder-Betreuungsquote Elementar	80%	90%	
	Kinder-Betreuungsquote Krippe	37%	50%	
	SKB Betreuungsquote	90%	100%	Rechtsanspruch ab 2026
In Wedel finden alle Generationen Beachtung.	Anzahl soziale Einrichtungen je Altersgruppe	mind. 1 je Altersgruppe	mind. 1 je Altersgruppe	

VORSCHLAG

Handlungsfeld 5	Kennzahl	IST Wert 2024	potentielle Zielwerte 2028	Bemerkung
Wirtschaft				
Die Attraktivität des Wirtschaftsstandortes Wedel ist hoch.	Anzahl sv-pflichtig Arbeitsplätze (Menge)	noch zu ermitteln		
	Anzahl der Firmen, die mindestens 5.000 Euro Gewerbesteuer pro Jahr zahlen	noch zu ermitteln		
	Anzahl der Unternehmen mit mindestens 50 MA in Wedel	noch zu ermitteln		
	Anzahl der zeitnahen Antworten auf Unternehmensanfragen innerhalb von 3 Tagen	95%	100%	
	Leerstandsquote von nicht städtischen Gewerbeflächen	noch zu ermitteln		
	Verfügbare freie Gewerbeflächen in Quadratmetern	99.000 m²	mindestens 40.000 m²	

VORSCHLAG

Handlungsfeld 6				
Transparenz und Beteiligung	Kennzahl	IST Wert 2024	potentielle Zielwerte 2028	Bemerkung
In Wedel werden Entscheidungen der Politik transparent getroffen.	Anzahl Bürgerveranstaltungen zu wesentlichen Entscheidungen	Anzahl	kein Zielwert	alle Veranstaltungen (keine Ausstellungen + keine Einwohnerversammlung), Anzahl wird erstmals in 2024 erhoben und in 2025 reported
	Anzahl Teilnehmende an Bürgerveranstaltungen		durchschnittlich 50	von Stadt nicht steuerbar, aber wichtig für Beobachtung und Sinnhaftigkeit der Bürgerveranstaltungen
	Zufriedenheitsindex zur Transparenz	Erhebung wird in 2025 angestoßen	80 %	
	Anzahl städtische Pressemitteilungen	252 in 2022 128 in 2023	200 PM	
	Anzahl Abos Newsletter	wird erstmals zum 31.12.2024 erhoben		
	Anzahl Beschlussvorlagen (BV) in öffentlicher / nichtöffentlicher Sitzung	2022: 125 BV, davon 15 nichtöffentlich 2023: 173 BV, davon 15 nichtöffentlich	Verhältnis öffentlich zu nichtöffentlich ist geringer als 2023 (8,67%)	Beschlussvorlagen müssen nichtöffentlich sein, wenn dies gesetzlich vorgesehen ist

VORSCHLAG

Handlungsfeld 7	Kennzahl	IST Wert 2024	potentielle Zielwerte 2028	Bemerkung
Zukunftsfähigkeit der Stadtverwaltung				
Die Stadt Wedel ist eine moderne und effiziente Dienstleisterin	Anteil der in Wedel bereitgestellten Online-Dienstleistungen von dem vom ITV-SH bereitgestellten OZG-Leistungen	21 von 21	100%	
	Anzahl der auf Medienbruchfreiheit umgestellten Prozesse	10	50	
	Einführung eines Beschwerdemanagement		Implementierung zu 100 %	
Die Stadt Wedel ist eine attraktive Arbeitgeberin	Stellenbesetzungsquote (Mitarbeiter*innengewinnung)	87,11 % Verwaltung 89,90 % Einrichtungen	>90%	
	Fluktuationsrate allgemein binnen Jahresfrist (MA-Bindung)	7,72%	< 7 %	In 2023 haben 34 Mitarbeitende die Stadt Wedel verlassen
	Zufriedenheitsindex gesamt	5,5	>8,5	die Daten werden alle 2 Jahre im Rahmen der Favox - Umfrage erhoben. Eine jährliche Erfassung würde mehr Personal binden, höhere Kosten verursachen und ggf. zu einer Umfrage-Müdigkeit bei den Teilnehmenden führen
	Dauer Stellenbesetzungsverfahren	ab 2025		Die Daten werden ab 2024 erstmals erhoben und können ab 2025 als Wert verfolgt werden
	Anzahl Ausbildungsplätze, davon besetzt			
	Anzahl der Initiativbewerbungen			

VORSCHLAG

Handlungsfeld 8				
Finanzielle Handlungsfähigkeit	Kennzahl	IST-Wert 2024	potentielle Zielwerte 2028	Bemerkung
Leistungserweiterungen müssen haushalterisch gegenfinanziert sein.	Kosten für freiwillige Leistungserweiterung müssen gegenfinanziert sein		0 €	Überschüsse gegenüber der HH-Planung dürfen im Folgejahr zu 50 % verwendet werden.
Der städtische Haushalt ist dauerhaft genehmigungsfrei.	Ausgleich des Haushaltes	nicht genehmigungsfrei	ab 2028 möglich	Voraussetzungen: * Jahresrechnung 2026 mit Jahresüberschuss * Ergebnisplan 2027 mit Jahresüberschuss * Ergebnisplan 2028 mit Überschuss * mittelfristige Finanzplanung 2029-2031 mit Jahresüberschuss
	Tilgung von Investitionskrediten aus eigenen Mitteln	10%	45%	Voraussetzung für 100 % ist eine Ergebnisverbesserung von mindestens 3,1 Mio. €, die sich voll im laufenden Saldo aus Verwaltungstätigkeit niederschlägt.
	Halten der Mindesteigenkapitalquote (20 % der Bilanzsumme nach GemHVO)	20,10%	18%	Voraussetzung: Die in der mittelfristigen Finanzplanung ausgewiesenen Jahresergebnisse lassen sich realisieren